

Deutschlandpokal der A-Jugend 2009 in Hennigsdorf

ein Bericht von Martin Zarbock

Am Samstag, den 7.11., machten wir uns mehr oder weniger früh auf den Weg nach Hennigsdorf. Nach zweistündiger Fahrt traf sich das ganze Team vor der Kegelbahn. Nach der Begrüßung wurde die Mannschaftsaufstellung bekannt gegeben und die Trikots verteilt. Da wir alle schon lange kegeln, waren wir nicht sehr aufgeregt, obwohl wir wussten, dass es schwer werden wird, weil die meisten von uns grade erst in die A-Jugend aufgestiegen sind und noch nicht so viel Erfahrung mit der großen Kugel hatten. Dann begann der Wettkampf. Zuerst startete das männliche Einzel. Für Mecklenburg-Vorpommern ging Ludger Schütz auf die Bahn. Er holte gegen die starke Konkurrenz 2 (von 8) Punkte. Danach ging Franziska Sydow als weibliches Einzel auf die Bahn und holte 5 Punkte. Im männlichen und weiblichen Doppel spielten Florian Meier, Martin Zarbock, Anne Roddeck und Maria Matzky, beide Doppel bekamen 4 Punkte. Als Letztes startete im Viertelfinale das anfangs starke Mix Team und holte sehr gute 7 Punkte. Somit verpassten wir um 4 Punkte das Halbfinale und spielten um die Plätze 5 bis 8. Nach der zweiten Runde war der Tag zu Ende und wir gingen in das Hotel. Dort verbrachten wir gemeinsam den Abend. Am zweiten Tag setzten wir uns gegen Hamburg, Berlin und Sachsen-Anhalt durch und



spielten somit in der letzten Runde um Platz 5 und 6 mit Hamburg. In diesem Spiel gewannen das männliche Einzel und das Doppel knapp. Jedoch mussten sich die Mädchen geschlagen geben, so hing nun alles am Mix. Dieses verlor aber leider und so wurden wir Sechster. Gewonnen hat Niedersachsen und zweiter wurde Titelverteidiger Schleswig-Holstein. Wir waren recht zufrieden mit dem Ergebnis, denn wir waren ja wie gesagt alle noch recht neu in der A-Jugend. Nach der schönen Siegerehrung verabschiedeten wir uns wieder und fuhren nach Hause.

